

NICHT VON DIESER WELT

Der neue Mercedes EQS.
This is for you, world!

Captain James Kirk, berühmtester Kommandant der Sternenflotte, hätte vermutlich seine helle Freude an diesem Flaggschiff fern von Raum und Zeit. Eben erst ist der neue EQS von Mercedes auf Planet Erde gelandet und schon lässt er die Grenzen zwischen Gegenwart und Zukunft verschwimmen. So verspricht es zumindest der Hersteller. Wir vom Allgäuer Wirtschaftsmagazin sagen: Der Luxus-Liner unterstreicht erneut die technologische Führungsrolle der Stuttgarter Autobauer. Leise und luftgefedert, wie aus fremden Sphären kommt die Elektro-Limousine daher, aufgebaut auf einer reinen Elektro-Architektur und geprägt von einer einzigartigen Designidee. ☺





Dank künstlicher Intelligenz unterstützt das Luxus-Elektroauto Fahrer und Passagiere in jeglicher Fahrsituation.



Der EQS steht für die Mercedes-Elektrofahrzeuge der Oberklasse.



Der EQS setzt Maßstäbe, was Reichweite und Akku-Effizienz anbelangt.

So zeitgemäß wie nie zuvor und unterwegs in eine verheißungsvolle Zukunft. So definiert Mercedes seine Vision nachhaltiger Mobilität. „Steigen Sie ein und entdecken Sie die neue Gelassenheit“, sagt Uwe Wloka, Verkaufsleiter des Autohaus Allgäu, und lächelt. Vor wenigen Wochen erst sind die neuesten EQS-Fahrzeuge an den Allgäuer Standorten des Mercedes-Autohauses angekommen. Oder vielmehr herangeschwebt, mit leichtem Surren und sanfter Machtfülle gelandet. Das Resultat? „Atemberaubend“, da ist sich Wloka mit der gesamten Autohaus-Geschäftsleitung einig. Markant und sinnlich im Exterieur, progressiv luxuriös und

kompromisslos komfortabel im Innenraum. Das Cockpit? Eine Hightech-Kommando-zentrale der Sonderklasse.

Weltweit Rekord

Was nicht nur Captain Kirk, sondern auch manch irdische Raumschiffenker in seinen Bann schlägt, sind neben einem einzigartigen Design auch die reinen technischen Fakten. Die Ingenieure der Stuttgarter Sternflotte haben durchaus ganze Arbeit geleistet. So wartet der EQS beispielsweise mit einem Rekord auf: Weil für die Reichweite nicht allein die Leistungsdichte der Batterie verantwort-lich ist, sondern auch die Effizienz zählt,

spielt der Luftwiderstand im Zusammenspiel der Kräfte eine große Rolle. Mit einem cW-Wert von 0,20 setzt der EQS daher eine neue globale Bestmarke für Serienfahrzeuge. Zu verdanken hat er dies unter anderem seinem Raumkonzept: Die coupéartige Dachlinie verläuft in einem Schwung über die rahmenlosen Türen und zieht sich bis ans Heck. Aerodynamik pur. Die Reichweite ist daher mit 784 Kilometern (WLTP)^[4] durchaus vergleichbar mit einem Diesel-Reisefahrzeug. Schnelles Auftanken zerstreut dann letzte Bedenken: Ein intelligentes Lademanagement ermöglicht Ladeleistungen bis zu 200 kW, die über eine lange Zeit gehalten

werden können. Damit benötigt der EQS nur knapp 30 Minuten^[3], um die Batterie zu 80 Prozent aufzuladen. Der EQS ist aktuell mit Hinterrad- oder Allradantrieb verfügbar. Die „schwächere“ Version EQS 450+ wird von einem Elektromotor an der Hinterachse angetrieben, der 245 kW (333 PS) auf die Straße bringt. Damit surrt der Basis-EQS in 6,2 Sekunden auf Tempo 100 und weiter bis auf maximal 210 km/h Höchstgeschwindigkeit. 385 kW (523 PS) sind es beim stärkeren der beiden Start-Modelle. Das katapultiert die stattliche Elektro-Limousine in 4,3 Sekunden auf Landstraßengeschwindigkeit.

State of new art Interieur

Wie von Zauberhand öffnen sich die Türen des EQS und geben auf spektakuläre Weise den Weg in den Innenraum frei. Hier offenbart sich die neue, schöne Welt der künstli-

chung und der Fahrsituation angepasste Klangwelten stehen ebenso zur Verfügung wie zahlreiche weitere komfortable Assistenten, die Fahrer und Passagieren kamera- und sensorgesteuert quasi alle Wünsche von den Lippen ablesen – künstlicher Intelligenz sei dank. Das so genannte MBUX-System wächst mit seinen Insassen intuitiv von Fahrt zu Fahrt. Es erfasst seine Passagiere auf den Vordersitzen und interpretiert ihre Bewegungen. So lässt sich beispielsweise berührungslos das Leselicht einschalten oder das gläserne Panoramadach öffnen. „Der EQS vereint die Maße der S-Klasse mit der Wendigkeit eines Geländequads.“

Von S wie Schweben

Gediegener Fahrkomfort liegt förmlich in der DNA eines jeden Mercedes. Der neue EQS setzt hierbei die Latte noch ein Stückchen höher. Im EQS kommt eine Vierlenkerachse vorne und eine Raumlagerachse hinten zum Einsatz. Die Luftfederung Airmatic mit adaptiven Dämpfern ist serienmäßig an Bord. Bei Bedarf kann das Auto so bis zu 25 Millimeter angehoben werden, zur Effizienzsteigerung senkt sich die Karosserie bei konstant höheren Tempi automatisch ab. Serienmäßig lenken die Hinterräder bis zu einem Winkel von 4,5 Grad mit. Optional lässt sich ein größerer Winkel von bis zu 10 Grad per OTA-Update freischalten. Damit reduziert sich der Wendekreis dann auf 10,9 Meter.

„Klasse fahren. Klasse Service“

Seit dem Spätsommer ist die Luxus-Limousine EQS im Handel und damit auch an den Standorten des Autohaus Allgäu in Kempten, Kaufbeuren und Immenstadt erhältlich. Neben maßgeschneiderten Lösungen und umfangreichen Mobilitätskonzepten für Geschäfts- und Flottenkunden, liegt das Hauptaugenmerk im Autohaus Allgäu gerade auf der individuellen Beratung von Privatkunden. „Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt unseres täglichen Tun und Handelns“, sagt Verkaufsleiter Uwe Wloka. „Dabei ist es uns wichtig, dass sich unsere Kunden bei uns wohlfühlen und kompe-

tent und freundlich beraten werden.“ Verlässlichkeit verspricht Mercedes auch im Service. „Wir erhalten den optimalen Zustand Ihres Fahrzeugs“, betont Serviceleiter Michael Rupprecht, „oder stellen ihn in fachmännischer Perfektion bei möglichst

„784 Kilometern (WLTP)^[4]
Reichweite für eine E-Limousine –
das ist eine Ansage an alle, die der
Elektromobilität nichts zutrauen.“

Reinhard Pöllmann,
Geschäftsführer Autohaus Allgäu

geringem Aufwand wieder her. Und das mit Garantie.“ Auch im Service vor Ort liegt den Mitarbeitern des Mercedes-Autohauses die schnelle, fachgerechte Abwicklung der Kundenaufträge am Herzen. Vom smarten Stadtflixtler bis zur Großraumlimousine, luxuriös oder sportlich – egal welches Modell mit Stern vom Hof rollt, eines haben sie alle gemeinsam: sie punkten mit spürbarem Komfort und vorbildlichen Sicherheitssystemen. „Damit Sie immer gut an Ihrem Ziel ankommen, sorgen wir vom Serviceteam für Ihre Mobilität“, ergänzt Rupprecht.

Gut zu wissen also, dass es für das Abenteuer Zukunft ein bodenständiges und zuverlässiges Team fürs Backup gibt. Denn „spannend“ wird die Zukunft allemal. ■

Angelika Hirschberg

Autohaus Allgäu GmbH & Co. KG

Lindauer Straße 111
87435 Kempten

Daimler Straße 60
87437 Kempten

Gottlieb-Daimler-Straße 1
87600 Kaufbeuren

Sonthofener Straße 55 – 57
87509 Immenstadt

Telefon 0831 8101-175
www.autohaus-allgaeu.de

BILDER: MERCEDES-BENZ